An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | Oktober 2022, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

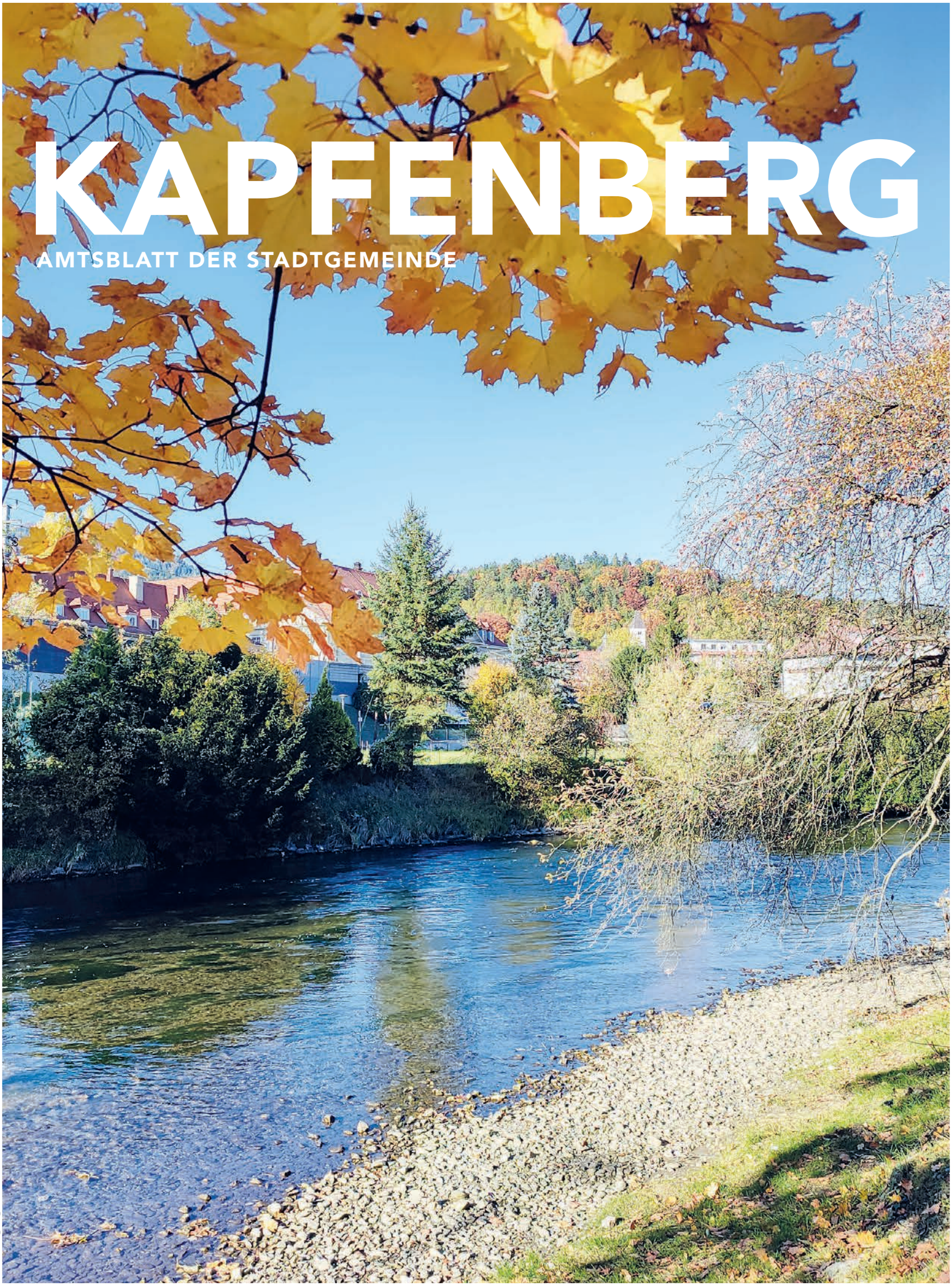
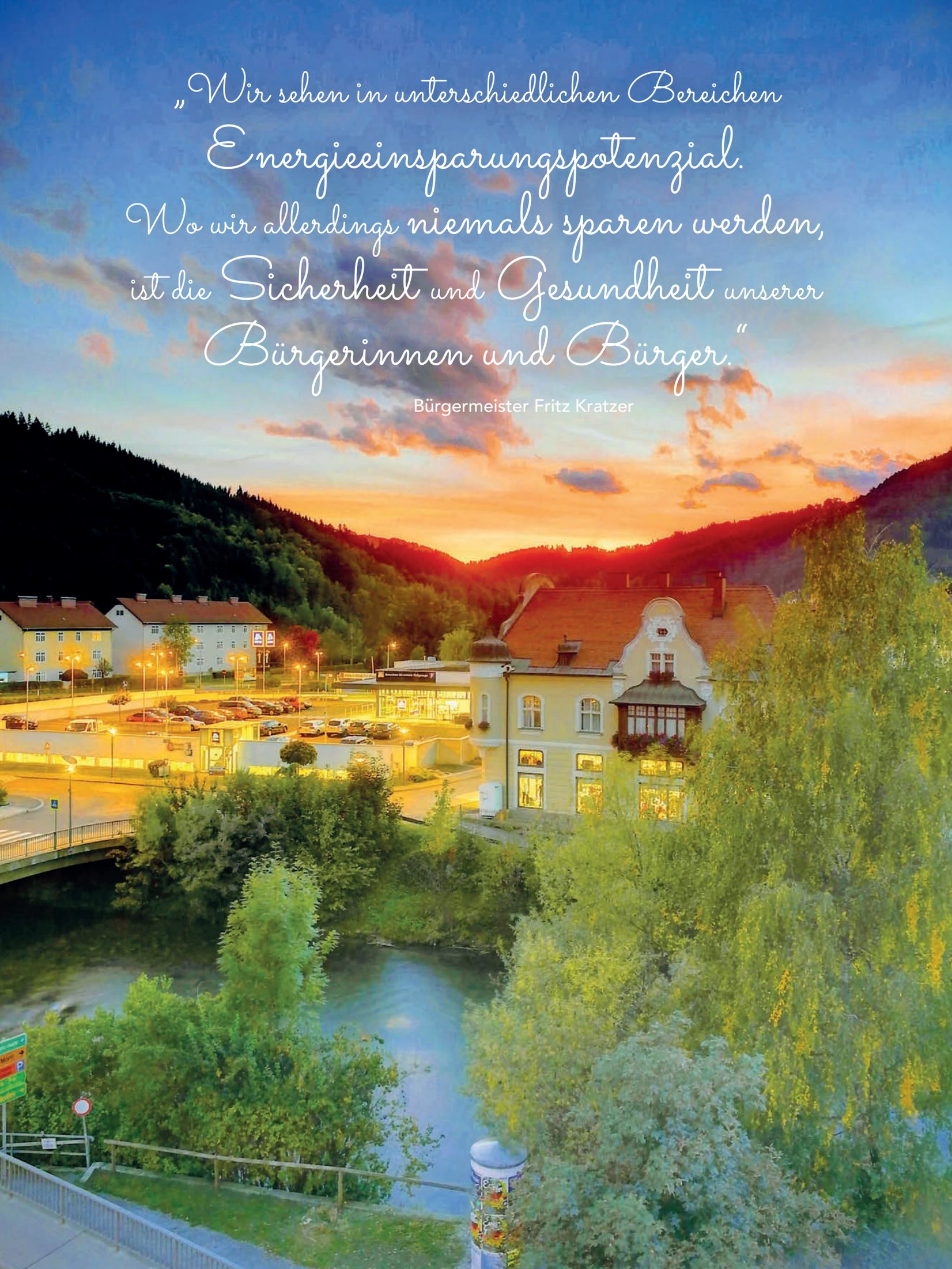


Bild: Wolfgang Köllner

„Wir sehen in unterschiedlichen Bereichen Energieeinsparungspotenzial. Wo wir allerdings niemals sparen werden, ist die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger."

Bürgermeister Fritz Kratzer



Mit Herz und Verstand
in eine neue Energiezukunft

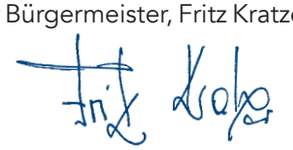
Liebe Kapfenbergerinnen!
Liebe Kapfenberger!

Egal wo man im Moment hinsieht, ob man die Zeitung aufschlägt oder den Fernseher anmacht und die ZiB-Nachrichten schaut, überall werden Energie- und Versorgungsprobleme thematisiert und damit natürlich auch unser Verhalten in Sachen Energieverbrauch. Bis dato waren wir es gewohnt, uns wenig Gedanken darüber machen zu müssen, woher wir im Winter unser Gas für die Heizung bekommen oder ob die private Weihnachtsbeleuchtung nicht vielleicht doch zu viel Strom benötigt. Das hat sich in den letzten Monaten schlagartig verändert. Durch Versorgungsunsicherheit und massive Preiserhöhungen wachgerüttelt, stehen wir nun vor der Frage, wie unser Energiekonsum in Zukunft aussehen soll und kann.
Wir als Stadtgemeinde Kapfenberg evaluieren gerade, welche Maßnahmen wir im Laufe der nächsten Monate, aber auch Jahre setzen können, um unseren Energieverbrauch dauerhaft zu senken. In einer ersten Analyse konnten wir bereits Einsparungspotenziale feststellen, aber ich versichere Ihnen, dass an Dingen, die für die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger essentiell sind, sicher nicht gerüttelt wird. Eine Abschaltung der abendlichen Straßenbeleuchtung oder die Senkung der Raumtemperatur in Kinderkrippe und Kindergärten – wie sie im Moment in anderen Gemeinden diskutiert werden – kommt für mich absolut nicht in Frage.

Im letzten Amtsblatt hatte ich angekündigt, dass unser mobiles Radar zu Schulbeginn verstärkt zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler vor Schulen eingesetzt würde, was auch so geschehen ist. In den vergangenen Wochen sprachen mich nun immer wieder Passanten darauf an, warum das Radar nicht direkt vor der Schule stünde. Eine ganzheitliche Schulwegsicherung geschieht aber nicht ausschließlich direkt vor der Schule, sondern natürlich auch auf den Zubringerstraßen, die ebenfalls Teil des Schulwegs der Kinder sind. Der Einsatz unseres mobilen Radars hat in den letzten Monaten stark zur Sensibilisierung der Autofahrer beigetragen, dennoch meine Bitte an Sie: Fahren Sie verantwortungsvoll und halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit und der der anderen Verkehrsteilnehmer an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Schließen möchte ich mit Neuigkeiten zu einem weiteren, heiß diskutiertem Thema der letzten Monate: Die ehemalige Maschinenfabrik Scholze am Sagacker, am Fuße des Frauenriegels, wurde über den Sommer eingeebnet. Für viele waren die alten seit vielen Jahren leerstehenden Industriehallen einer der großen Schandflecke, die es in Kapfenberg noch zu beseitigen galt. Im Moment prüfen wir gerade, wie wir die neu gewonnene Fläche für einen bestmöglichen Nutzen für die Kapfenberger Bevölkerung gestalten können – bis dahin wird sie Raum für eine neue Blumenwiese und damit Nahrung für Bienen und andere Insekten bieten.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Bilder: Hans Jürgen Slabschi und C. Strobl

Grenzenlose Fantasie

beim Kapfenberger Fotowettbewerb 2022

Von Juni bis August wurde für den Kapfenberger Fotowettbewerb 2022 fleißig geknipst und die Stadt in das beste Licht gerückt. Nun wurden die besten Fotos am 23. August im KUlturZentrum Kapfenberg ausgestellt und ihre Fotografen geehrt.

Text: Isabella Speer | Bilder: Corinna Harrer Fotografie, Martin Meieregger,
Volker Schnäbele, Ludwig Payer, Andreas Hofstadler

„Neue Blickwinkel aus Kapfenberg" war das Motto des ersten Kapfenberger Fotowettbewerbs. Zwischen 1. Juni und 15. August 2022 konnten Profi- sowie Hobbyfotografen Fotos an die Stadtgemeinde Kapfenberg einreichen, die eine neue Perspektive auf unsere Stadt offenbaren. Ob Detailfotos, Landschaftsbilder oder auch Aufnahmen des Kapfenberger Stadtlebens, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Voting der Jury, die aus Bürgermeister Fritz Kratzer, Stadtrat Matthäus Bachernegg, der langjährigen Baudirektorin der Stadtgemeinde Kapfenberg DI^in^ Sabine Christian, Gemeinderat Helmuth Reisinger, Geschäftsführerin von PIWImedia Doris Pust und Künstlerin Rosemarie Hirtenlehner bestand, haben sich aus den 104 Einreichungen, drei erste Plätze, ein zweiter Platz und zwei dritte Plätze hervorgetan. Aufgrund des knappen Rennens gab es zwei Sieger in der Kategorie „Hobby": Andreas Hofstadler, mit einer Schwarz-Weiß-Fotografie der Brücke, die vom Mörtl-Parkplatz in die Stadt führt, und Volker Schnäbele, mit einem Foto eines Radfahrers auf dem Trail. Ludwig Payer belegte mit einer Fotografie des „Reisenden" am Schirmitzbüheler Kreisverkehr Platz drei in der Kategorie „Hobby". Gewinner in der Profi-Kategorie war Peter Wagner, der die Jury mit einem Foto des Tors der Weltmarktführer überzeugte. Das Bild von Corina Harrer, welches den Geistesblitz zeigt, wurde mit dem zweiten Platz geehrt. Platz drei ging an Martin Meieregger mit einer ungewöhnlichen Perspektive auf den Kapfenberger Hauptplatz.

Zum Abschluss des Fotowettbewerbs fand am 23. August 2022 die Preisverleihung der Sieger im KUlturZentrum Kapfenberg statt, wozu die 15 besten Teilnehmer eingeladen und ihre Fotos ausgestellt wurden. An diesem Abend konnten sie ihre eigenen Bilder betrachten, die im KUZ ausgestellt wurden. Moderiert wurde die Ehrung von Kultur- und Generationenreferent Helmut Pekler, der die Gewinner ehrte und Geschichten zu ihren aufgenommenen Fotos erzählte.

Vielen Dank an alle Teilnehmer des Kapfenberger Fotowettbewerbs 2022, die uns mit ihren einzigartigen Fotos einen neuen Blick auf die Stadt gewährten.

Bahn frei für die Eislaufzeit

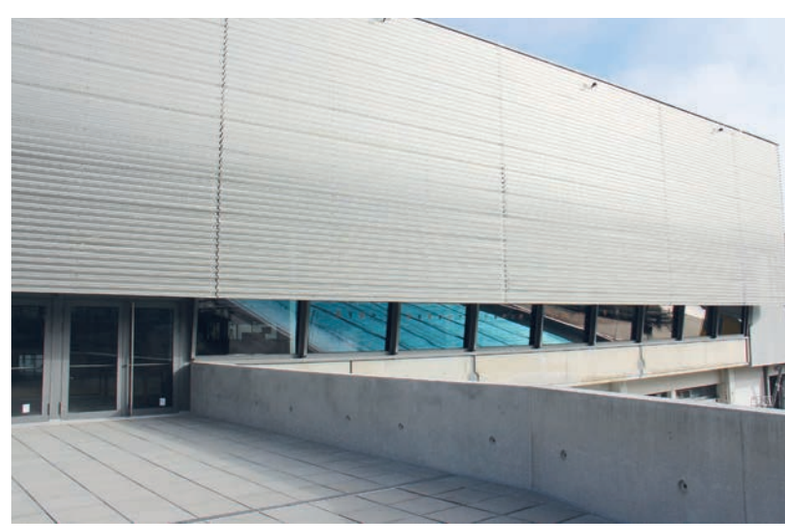
Die neue Eisfläche in der Kapfenberger Stadthalle öffnet ihre Pforten. Gleichzeitig beginnen der Umbau der Sitzplatztribüne und der Badewonne.

Noch werden an allen Enden und Ecken fleißig Kabineneinrichtungen montiert, Eis aufgetragen, die neue Freibadterrasse verlegt und an Feineinstellungen getüftelt. Im Oktober startet voraussichtlich ein erster Probebetrieb für das Publikumseislaufen auf der sehnsüchtig erwarteten neuen Eisfläche in der Stadthalle Kapfenberg. Die Bereiche für Kabinen, Gastro und Publikumseislaufen sollten bis dahin fertiggestellt sein. Zur künftigen Ausstattung zählen eine Videowall sowie modernste Beleuchtungs- und Tontechnik. Begeisterte Eisläufer und Eishockeyspieler werden herzlich eingeladen, die neue Eisfläche zu erobern. Trotz einiger Lieferschwierigkeiten liege man laut Projektleiter Alexander

Text: Iris Kapeller | Bilder: Anja Treitler

Fussi gut im Zeitplan. Tatkräftige Unterstützung erhalte man von zahlreichen steirischen Firmen. Die Kühlung und Belüftung konnten bereits erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Temperaturen liegen oberhalb des Eises bei fünf Grad und auf den Zuschauerrängen bei etwa 18 – 20 Grad. Ab Oktober wird während des laufenden Betriebs der Stadthalle vorwiegend an der Nordseite des Gebäudes gearbeitet. Ende des Jahres werden das Foyer, der VIP-Bereich und die Sitzplatztribüne fertiggestellt, damit bereits rund 1.000 Zuseher noch in diesem Winter ihre Lieblingseishockeymannschaft von der Tribüne aus anfeuern können. Im April 2023 ist der endgültige Abschluss für den Umbau der gesamten Stadthalle geplant. Rund 3.800 Zuschauer sollten dann die Eishockeyspiele verfolgen können, bis zu 4.200 Personen werden bei sonstigen Veranstaltungen erwartet. Bereits im Mai stehen erste Großevents, darunter auch Konzerte, am Programm. Außerdem sind wir derzeit mit dem österreichischen Eishockey-Nationalteam in Verhandlung, um das eine oder andere Länderspiele in die revidierte Eishalle zu bekommen.

Während die neue Eisbahn ihre Besucher schon bald willkommen heißt, musste das Freibad bereits am 4. September 2022 schließen. Zwar können die Badegäste laut Sportzentrumsleiter René Ranner die Sonnenterrasse weiterhin benützen, der Beckenbereich ist allerdings nicht mehr öffentlich zugänglich.



Text & Bild: Patrick Hofmann

Neues vom Frechener Platz

Nach einer intensiven Planungsphase begannen Mitte Juli die Bauarbeiten des Pilotprojektes am Frechener Platz. Aufgrund der immer häufiger auftretenden Hitze- und Trockenperioden, gepaart mit einhergehenden Starkregenereignissen, wird nun erstmals das Schwammstadt-Prinzip in Kapfenberg umgesetzt.

Neuverlegung der Leitungsinfrastruktur

Der sanierungsbedürftige Mischwasserkanal, welcher die B20 und den Frechener Platz quert, wurde bereits in der ersten Woche nach Baustart neu verlegt. Um den Verkehrsfluss so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wurden die Arbeiten an der B20 in der Nacht durchgeführt.

Im Zuge dessen wurde ein Schutzrohr mitverlegt, um die Neuverlegung der Wasserversorgung umzusetzen. Diese beinhaltet neben dem Anschluss der umliegenden Gebäude unter anderem den Anschluss für einen neuen Trinkwasserbrunnen, der mobilen Fahrradwaschanlage sowie für den am Frechener Platz erstmals errichteten Löschwasser-Oberflurhydranten. Der Feuerwehr ist im Brandfall ein schneller und gesicherter Zugang zu Löschwasser geboten, auch weil am Platz nun eine Aufstellfläche für einen Drehleiterwagen geschaffen werden konnte.

Für das geplante E-Carsharing am Frechener Platz wurde zudem eine ausreichend dimensionierte Stromversorgung hergestellt. Außerdem ist bereits jetzt für eine zusätzliche Stromanschlussmöglichkeit gesorgt, um zukünftig bei Bedarf mobile Geräte betreiben zu können. Auch das Beleuchtungskonzept am Frechener Platz wurde überarbeitet. Hierzu wurden die Fundamente der fünf neuen Lichtpunkte bereits hergestellt, um den Frechener Platz in der Nacht heller zu gestalten und zugleich Energiekosten einzusparen. Ebenfalls wird eine digitale Werbe-Stelle im Bereich der Einfahrt zum Platz errichtet.

Passives Regenwassermanagement

Das Herzstück der Neugestaltung des Frechener Platzes ist die Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips. Die anfallenden Oberflächenwasser werden in fünf Substratflächen, bestehend aus Blähton, Perlit, Schotter, Sand und Kompost eingeleitet und dienen als Speicher- und Versickerungsraum für die zukünftige Bepflanzung. Durch die entstehende Verdunstung der Pflanzen und Bäume wird der Platz gekühlt und verbessert damit die Aufenthaltsqualität. Aus diesem Grund war die Erhaltung der bestehenden drei Bäume in der Platzmitte von höchster Priorität und es wurden intensive Maßnahmen ergriffen, um diese zu schützen. Das in der Planung angeforderte Baumgutachten stellte fest, dass diese bereits stark angegriffen sind und nicht mehr lange überlebt hätten. Mit dieser Maßnahme sollen sie langfristig vital bleiben. Zwei neue Ahornbäume werden für weitere Beschattung und Verdunstungskühle sorgen.

Ausblick

Die restlichen Randleisten werden gesetzt, sobald die Einbringung des „Schwammstadt-Substrates" abgeschlossen ist. Als letzter Schritt werden die straßenbaulichen Anlagen des Frechener Platzes hergestellt, wobei ein Drittel der Parkflächen mit Rasengittersteinen teilentsiegelt werden. Die tiefbautechnischen Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Oktober abgeschlossen sein. Damit der Frechener Platz zu einer grünen Oase gestaltet werden kann, wird ein Konvolut aus über 400 verschiedenen Pflanzen in die nicht begehbaren Schwammstadtflächen gesetzt. Unter diese zählen auszugsweise Felsenbirnen, Katzenminze und Lampenputzergras. Die Setzarbeiten wird die ortsansässige Gärtnerei Sieber durchführen. Der Versiegelungsgrad wird durch diese Maßnahmen von 92 % auf rund 70 % reduziert. Dadurch kann die Hochwasserbelastung der bestehenden Systeme massiv eingedämmt werden.

ABZ Agrarbildungszentrum Hafendorf:

Die Früchte einer lang ersehnten Schulzusammenlegung

Mit September verschmolzen die land- und forstwirtschaftliche Fachschule Hafendorf und die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Oberlorenzen zum neuen Agrarbildungszentrum Hafendorf – Fachschule für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Seit mehr als 10 Jahren kooperieren die beiden Fachschulen in Hafendorf und Oberlorenzen schon miteinander. Mit Beginn des neuen Schuljahres verschmolzen sie nun zu einer großen Schule mit (vorerst) zwei Ausbildungsstandorten. Angedacht war dieser Schritt schon seit einigen Jahren. Machte er doch auf politischer wie auch auf pädagogischer Ebene durchaus Sinn. Gemeinsamkeiten in der Unterrichtsgestaltung waren immer schon gegeben und auch die gegenseitigen Ergänzungspotenziale lassen sich bei einer gemeinsamen Schulstruktur ebenfalls hervorragend ausnützen. Mit den geplanten Gebäudeerweiterungen – Stichwort Bildungscampus – am Standort Hafendorf soll in den nächsten Jahren auch der nötige Platz geschaffen werden, um den ernährungswirtschaftlichen Bildungszweig von Oberlorenzen an den Standort Hafendorf übersiedeln zu können. Seit 1. September bietet nun das Agrarbildungszentrum Hafendorf – die Schule für den Praktiker – vier Berufsausbildungen mit folgenden Abschlüssen:

- FacharbeiterIn für Land- und Forstwirtschaft
- Lehrabschluss MaschinenbautechnikerIn
- FacharbeiterIn für das ländliche Betriebs- & Haushaltsmanagement
- Lehrabschluss BetriebsdienstleisterIn

Nach der erfolgreichen Schulzusammenlegung, auf die man im Haus durchaus mit Stolz blickt, soll der Praxisbezug, auf den in der Ausbildung am Standort Hafendorf immer schon großer Wert gelegt wurde, in allen Fachrichtungen nach und nach weiter verstärkt werden. Darüber hinaus ist in den nächsten Jahren geplant, neue Berufsfelder für den land- und ernährungswirtschaftlichen Zweig zu erschließen und auch Ergänzungen im landwirtschaftlichen Ausbildungsbereich könnte es in Zukunft geben. Im aktuellen Semester gibt es für die Schüler aber noch keine allzu großen Veränderungen. Als erste, kleine Schritte des Zusammenwachsens werden Gemeinsamkeiten im Lehrplan herausgearbeitet und die Zusammenarbeit im Pädagogen- und Mitarbeiterbereich an beiden Standorten intensiviert. Wer sich selbst ein Bild vom umfangreichen Angebot des ABZ Hafendorf – der neuen Fachschule für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft – machen möchte, ist zum Tag der offenen Tür herzlich eingeladen.

Text: Aline Holzer | Bilder: Gimpl

FREITOPIA 2022
Kinder gestalteten ihre eigene Stadt

Bereits zum dritten Mal durfte die BÖHLER-Kinderstadt Freitopia in Kapfenberg zahlreiche ambitionierte junge Bürger willkommen heißen.

Einmal in die Welt der Erwachsenen eintauchen, in die Berufswelt schnuppern, Geld verdienen oder gleich eine ganze Stadt regieren: Freitopia machte es möglich. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause öffnete die BÖHLER-Kinderstadt von 5. bis 9. September 2022 wieder ihre Pforten. Das kostenlose Angebot der Kinderfreunde Kapfenberg in Kooperation mit der Stadtgemeinde Kapfenberg und zahlreichen Projektpartnern war wegen großer Nachfrage rasch ausgebucht – und so wurden pro Tag mehr als 200 Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren als Bürger in Freitopia „gemeldet".
In fünf Tagen der letzten Ferienwoche konnten die jungen Leute zwischen Rathaus, Hauptplatz und Kulturzentrum bei 25 Stationen insgesamt 30 Berufe ausprobieren und durften sich selbst u.a. als Feuerwehrmann, Künstler, Fotograf, Gärtner, Chemiker, Bäcker, Metalltechniker oder Bankangestellter versuchen. Begleitet wurden sie dabei von zahlreichen Pädagogen und Fachkräften.

Wer die Stadt selbst mitgestalten wollte, konnte sich zum Bürgermeister oder Stellvertreter wählen lassen. Mit sicherer Hand regierten die beiden Bürgermeister Lea und Mario mit den Vizebürgermeistern Julia und Jakob die Stadt.

Neben Politik, Bildung, Museum, Markt, Arbeitsamt und einer Bank besitzt die Kinderstadt mit den „Freitalern" auch eine eigene Währung. Diese konnte mit Jobs (inkl. Steuerabgabe!) verdient und für den Kauf von Lebensmitteln verwendet werden. Inspiriert von den zahlreichen Stationen eröffneten einige „Freitopianer" sogar ihr eigenes Geschäft.
Ziel dieses Projekts ist es, Kinder und Jugendliche zu einem eigenständigen, selbstwirksamen und verantwortlichen Handeln anzuregen. Sie lernen dabei auf spielerische Art die Themen Integration, Wirtschaft, Geld, Regionalität und Arbeit kennen. Dadurch sind sie in der Lage ein Bewusstsein für demokratische Entscheidungen sowie ein Verständnis für das Zusammenleben in der Gesellschaft zu entwickeln – und vielleicht sogar den einen oder anderen Traumberuf für sich zu entdecken.

Die Begeisterung der jungen Bürger war riesengroß, eine weitere Kinderstadt im nächsten Jahr ist bereits in Planung – und eines steht nach dem Beschluss der Kinderbürgermeister schon fest: Freitopia sollte im nächsten Jahr neben einem Aktienmarkt auch ein eigenes Kino bekommen.

Text: Iris Kapeller | Bilder: Iris Kapeller, Anja Treitler

Text: Iris Kapeller | Bilder: AdobeStock & Iris Kapeller

Soziale Schwerpunkte im Herbst

Die Stadt Kapfenberg nimmt sich des Personal- und Platzmangels in den Kapfenberger Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen an und bietet für einkommensschwache Haushalte ein besonderes Zuckerl.

Aktuell gibt es in Kapfenberg nicht ausreichend Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Eine Erweiterung der Kinderkrippe für Kinder ist zwar bereits in Planung, die Stadtgemeinde Kapfenberg sucht jedoch rasch nach einer Übergangslösung, um zwischenzeitig den dringenden Bedarf abdecken zu können.
Trotz freier Plätze ist die Personalsituation auch in den Städtischen Kindergärten angespannt. Um die Rahmenbedingungen in den Kindergartengruppen für die Kinder und das Personal zu verbessern, wird die Stadtgemeinde für jeden Kindergarten ab dem neuen Betreuungsjahr entsprechendes Unterstützungspersonal zur Verfügung stellen. Auch die Anstellung von Kinderbetreuerinnen als Springerinnen soll helfen, Personalengpässe abfedern zu können. Bedarfsgerecht wird es ab dem neuen Betreuungsjahr eine weitere Nachmittagsbetreuung und eine alterserweiterte Gruppe geben.
Vom Platzmangel ist besonders der Heilpädagogische Kindergarten in Kapfenberg betroffen. Eine ausreichende Betreuung von Kindern mit einem Bescheid gemäß Behindertengesetz kann aufgrund des steigenden Bedarfs an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen nicht mehr gewährleistet werden, da in eine kooperative Gruppe insgesamt nur sechs Kinder aufgenommen werden können. Mangels der verfügbaren Plätze sind immer mehr Kinder mit einem Bescheid in einem Städtischen Kindergarten mit 1:1 Betreuung. Dies wird grundsätzlich befürwortet, ist aber in vielen Gruppen aufgrund der Vollauslastung und der Gruppensituation nur schwer umsetzbar. Die Möglichkeit von zusätzlichen Plätzen wird daher in den Heilpädagogischen Kindergärten umso dringender benötigt.

Für einkommensschwache Haushalte gewährt die Stadtgemeinde Kapfenberg einen Energiekostenzuschuss in Form von Kapfenberg Gutscheinen im Wert von 100,– Euro. Als Voraussetzung hierfür gilt die Einkommensgrenze der AktivCard, diese ist für alleinstehende Personen € 1.187,25 monatlich, Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.618,97 + € 250,– je Kind. Die Prüfung und Ausgabe der Gutscheine erfolgt im Bürgerbüro von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Als Nachweis für die Anspruchsberechtigung sind entweder die AktivCard oder die aktuellen Einkommensnachweise (von allen Personen im Haushalt, die ein Einkommen beziehen) vorzulegen. Damit in Kapfenberg mehr Personen Anspruch auf die zahlreichen Ermäßigungen der AktivCard haben, ist eine Erhöhung der Einkommensgrenzen geplant.

Vielfältiges Angebot bei Dr. Fabio Valentin

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie in Kapfenberg

Bereits seit über einem Jahr ist Dr. Fabio Valentin nun in seiner Ordination in der Mariazeller Straße 1a eingemietet und ist als Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie (viszera = „Eingeweide") von großer Bedeutung für die Kapfenberger Bevölkerung. Die chirurgische Patientenversorgung beinhaltet nicht nur die Allgemeinchirurgie und Endoskopie, sondern auch Teile aus der Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäß- und Thoraxchirurgie.
Dr. Valentin arbeitet eng mit umliegenden Ärzten zusammen, um die bestmöglichste Versorgung gewährleisten zu können.
Das Leistungsspektrum ist groß, jedoch möchte er auf einige Behandlungsmöglichkeiten besonders hinweisen, wie zum Beispiel die Behandlung von Hämorrhoidalleiden mit Gummibandligatur, die Behandlung von chronischen Wunden und auch die Möglichkeit zu Gefäßabklärungen. Die Ordination verfügt über eine top ausgestattete Endoskopie für die Magen- und Darmspiegelung, wo Patienten sehr rasch einen Termin bekommen.
Auch Akutverletzungen, wie zum Beispiel Schnittwunden, können in der Ordination versorgt werden. Hierbei muss man nicht immer direkt das Krankenhaus aufsuchen. Wichtig zu erwähnen sind auch noch die Blutabnahmen, die in der Ordination durchgeführt und ausgewertet werden können.
Neben all diesen Leistungen bietet er nun ab September 2022 auch noch die Behandlung mit einem Laser für Venen, Besenreiser, Hämangiome, rote Äderchen im Gesicht, narbenfreies Abtragen von Hautveränderungen (Muttermal, Warze) und Photoverjüngung (Facelift) an.
Bürgermeister Fritz Kratzer, Stadtrat Matthäus Bachernegg und die Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen Monika Vukelic-Auer haben die Praxis im August besucht und staunten über das vielfältige Angebot des Facharztes. Die Stadt Kapfenberg ist immer bestrebt, das Angebot an Ärzten für die Bevölkerung als eine wertvolle, notwendige Ergänzung im Gesundheitsbereich auszubauen.

Alle Ordinationsleistungen finden Sie unter:
www.valentin-chirurgie.at
Öffnungszeiten: Montag: 9.30 – 14.30 Uhr
Dienstag: 10.30 – 15.30 Uhr, Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 – 17.00 Uhr, Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Kontaktdaten

Telefon: 03862/210 04
Mobil: 0664/998 285 02
E-Mail: office@valentin-chirurgie.at
Adresse:
Mariazeller Str. 1a,
8605 Kapfenberg

Text & Bilder: Isabella Speer

Bilder: Regionalmanagement Obersteiermark Ost

Zuhause bleiben war gestern!

Mit dem Nachtbus sicher, günstig und klimaschonend nach Hause.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gibt es bei uns in der östlichen Obersteiermark (Bruck-Mürzzuschlag und Leoben) ein zusätzliches öffentliches Verkehrsangebot – den Nachtbus. Er bringt Jugendliche und Nachtschwärmer zwischen 20.00 und 5.00 Uhr in Discos, Bars oder zu Veranstaltungen und wieder sicher nach Hause. Ein klimaschonendes Angebot, das zudem auch das Geldbörserl schont. Eine Fahrt kostet 2,50 €, ein Ticket für die ganze Nacht nur 4,00 €. Top-Ticket-Besitzer können kostenlos mitfahren und auch Monats-, Halbjahres- oder Jahrestickets der Verbund-Linie werden anerkannt. Der Nachtbus fährt zwischen Trofaiach und Mürzzuschlag, im Kernraum – zwischen Kapfenberg und Leoben – sogar stündlich. Der aktuelle Fahrplan ist im Routenplan der Verbundlinie implementiert und über die Bus-Bahn-Bim-App abrufbar.

Der Nachtbus ist ein Projekt vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost, wird im Rahmen des Stmk. Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) gefördert und von den Gemeinden mitfinanziert.

Nähere Infos zur Nachtbuslinie und zum Fahrplan gibt es hier:

Redfelder Trafik hat einen neuen Besitzer

Die Kapfenberger Trafik in der Waldgasse 3 ist ein beliebter Treffpunkt für die Redfelder. Nach 11 Jahren legte Claudia Höfler-Brunn ihre Geschäfte nieder. Sie übergab an Christoph Wirnsberger, der die Trafik seit 1. September 2022 als neuer Besitzer fortführt.

Bild: Gernot Leskovar

Ehrung der Lebensretter

Zu wahren Lebensrettern wurden Friedrich Birnbaum und Fritz Sejklic am Morgen des 16. August 2022. Die beiden Herren befanden sich gerade auf der Tribüne im Kapfenberger Franz-Fekete Stadion, als ein Läufer mit Herzflimmern auf der Laufbahn zusammenbrach. Dank der raschen Erste-Hilfe-Leistung der beiden Männer, sowie einer gut funktionierenden Rettungskette, konnte er sogleich reanimiert werden. Der Sportler befindet sich bereits wieder auf dem Weg der Besserung. Um ein persönliches Dankeschön auszusprechen, wurden die Lebensretter am 7. September 2022 von Bürgermeister Fritz Kratzer ins Rathaus eingeladen.

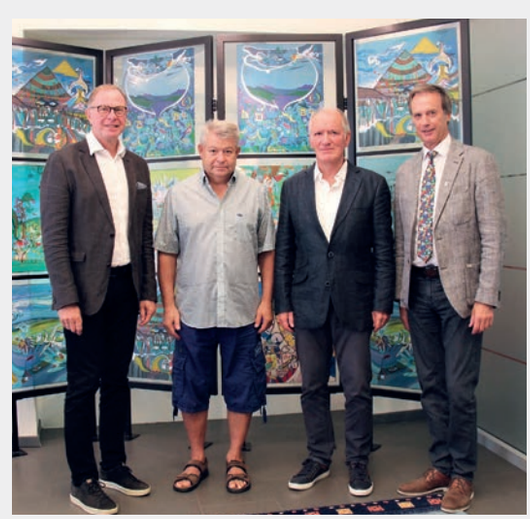


Bild: Iris Kapeller

Der Notofen
Rettung oder Risiko

Angetrieben durch die Ungewissheit vieler Bürger im Winter noch mit Gas oder den nötigen Heizmaterialien ausreichend versorgt zu sein, kommt es heuer vermehrt zur Aufstellung von Feuerungsanlagen wie z.B. Tischherd, Einzelofen und Dauerbrandofen mit einer Nennwärmeleistung von bis zu 8 kW.
Diese Heizungen sind aufgrund ihrer einfachen Anschaffung, Aufstellung und Bewilligung als umgangssprachlich bezeichneter „Notofen" sehr beliebt und genau darin besteht auch eine Gefahr. Unsanierte Kamine, zu klein dimensionierte Rauchrohrdurchmesser, zu geringe Frischluftzufuhr oder falsche Nutzung (z.B. kein Dauerbrandofen), um nur einige Beispiele zu nennen, können einen gemütlichen Abend am Feuer schnell in eine lebensgefährliche Situation umwandeln und Sie und Ihre Mitmenschen schädigen.
Um derartige Gefahren frühzeitig auszuschließen und eine geeignete Nutzung zu ermöglichen, ist es überaus wichtig sich bereits mit den ersten konkreten Vorstellungen an eine Fachfirma oder Ihren zuständigen Rauchfangkehrer zu wenden, Ihr Vorhaben und die bestehenden Gegebenheiten begutachten und vor Benützung die Anlage auch abnehmen zu lassen. Schlussendlich wäre es sonst nur ein Spiel mit dem Feuer.

Bild: zVg

Sollte Ihr Vorhaben nun aufgrund einer geplanten baulichen Änderung (z.B. Außenkamin) eine Baubewilligung benötigen oder Sie einfach weitere Fragen haben, können Sie die Infoblätter auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg herunterladen (https:\\www.kapfenberg.gv.at) oder sich gerne auch direkt beim Team der Baudirektion informieren (baudirektion@kapfenberg.gv.at; Tel. 03862/22501-1700).

Bild: Wolfgang Köllner

Abriss am Sagacker

Die Gründe der ehemaligen Maschinenfabrik Scholze werden dem Erdboden gleichgemacht.

Seit Jahren befanden sich die Gebäude der ehemaligen Maschinenfabrik Scholz am Sagacker 4 durch einen langen Leerstand sowie die Einwirkung von Vandalismus in einem mehr als desolaten und heruntergekommenen Zustand. Allerdings liegen die Grundstücke, die eine Gesamtfläche von insgesamt 3.265m² aufweisen, mit der direkten Anbindung an die östliche Stadteinfahrt für Einpendler, Besucher und Bürger in einer prominenten Lage Kapfenbergs. Diese besitzt viel Entwicklungs- und Verwertungspotential für die Zukunft und konnte in den letzten Jahren bereits enorm an Attraktivität dazugewinnen. Dazu zählen beispielsweise der Neubau des GEMYSAG Firmenhauptsitzes und das umfassend sanierte „Rio-Hochhaus".
Im September 2021 wurden die brachliegenden Gründe durch einen Gemeinderatsbeschluss von der Stadtgemeinde Kapfenberg erworben, um für die Stadt wieder nutzbar gemacht zu werden. Nun war es endlich so weit: Die Abrissarbeiten des Firmengebäudes neigen sich dem Ende. Im ersten Schritt ist eine Begrünung der Fläche geplant, danach sollten attraktive Projekte der Stadtgemeinde Kapfenberg für gewerbliche Zwecke folgen.

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2022

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit von: **30. September 2022 bis 11. November 2022 während der Amtsstunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) im Stadtamt Kapfenberg, Schinitzgasse 2, durch die Amtskasse.** Jagdpachtanteile, welche während dieser Zeit nicht behoben werden, verfallen gemäß § 21(3) des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idgF. zugunsten der Stadtgemeinde Kapfenberg. Sollten Sie eine Überweisung des Jagdpachtschillings wünschen, wird um schriftliche Bekanntgabe (auf dem Postweg bzw. Email an kurt.derler@kapfenberg.gv.at) unter Angabe der Bankverbindung **bis spätestens 4. November 2022** gebeten.

Kapfenberg-Gutscheine
im neuen Design

Die Einkaufs-Gutscheine der Stadtgemeinde Kapfenberg sichern 2,7 Millionen Euro Kaufkraft für die niedergelassenen Unternehmen.

Neue Optik, bewährtes System:
Die Kapfenberg-Gutscheine erstrahlen in neuem Glanz. Das überarbeitete Design ist moderner, bunt und einladend, mit erprobten und noch zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen wie Silberfolienprägung, die Blindprägung des Wappens der Stadt, individuellem Barcode und fortlaufender Gutscheinnummer. Aufgelegt werden 10-Euro und 5-Euro Gutscheine.
Nichts verändert hat sich an der Abwicklung: Alle Kapfenberg-Gutscheine können bei mehr als 200 Einlösepartnern im gesamten Stadtgebiet, in St. Lorenzen/St. Marein sowie in Bruck an der Mur eingelöst werden. Wichtig: Auch die alten Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.
Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat die Auflage und Abrechnung der Einkaufsgutscheine mit Herbst 2021 vom damals aufgelösten örtlichen Tourismusverband übernommen. Als wichtiger Teil der Wirtschaftsförderung stärken die Gutscheine den niedergelassenen Handel, die Gastronomie und Dienstleister, und sie halten die Kaufkraft in der Region. Der Jahresumsatz betrug zuletzt mehr als 2,7 Millionen Euro, das Plus in den ersten acht Monaten dieses Jahres lässt eine Steigerung von rund 10 Prozent erwarten. Das Hauptgeschäft liegt erfahrungsgemäß in den Monaten Oktober bis Dezember, da die Kapfenberg-Gutscheine ein beliebtes Weihnachtsgeschenk sind. Auch viele regionale Betriebe, vom Großkonzern bis zum Kleinunternehmen, bedanken sich zum Fest mit Kapfenberg-Gutscheinen bei ihren Mitarbeitern.
Zu kaufen gibt es die Gutscheine in insgesamt 15 Verkaufsstellen, vor allem Trafiken, aber auch in der Gastronomie, in Handelsbetrieben sowie im Gutscheinbüro der Stadtgemeinde am Hauptplatz.
Weitere Informationen zu den Kapfenberg-Gutscheinen finden sich auf der Webseite der Stadtgemeinde unter „Wirtschaft-Kapfenberg-Gutschein“:
www.kapfenberg.gv.at/wirtschaft/kapfenberg_gutschein

Text: Iris Kapeller | Bild: Anja Treitler

kapfenberg
beratungs-und gesundheitszentrum

Text: Isabella Speer | Bilder: Stadtgemeinde Kapfenberg

Neues Volksheim Wiener Straße 60

Gesundheits- und Beratungszentrum

Erfreuliche Nachrichten: Im Neuen Volksheim in der Wiener Straße 60 sind derzeit alle Räumlichkeiten vermietet.

Im Volksheim findet man:

Gynäkologin Frau Dr. Hammerlindl
Hausärztin Frau Dr. Kamper
Schuldnerberatung Steiermark
ME-Marketing Ing. Berner
Freizeit Sport Aktiv – FSA
PRO-GE ÖGB Metall-Bergbau-Energie
Kriegsopfer- und Behindertenverband
Fotogruppe Kapfenberg
Klinische Psychologin Julia Seebauer, MSc, BA
BAS – Verein Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Im südlichen Gebäudetrakt sind untergebracht:

Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum – BBRZ
Psychosoziale Beratungsstelle: Rettet das Kind Steiermark
Verein Neustart Kapfenberg
Ambulatorium für Physiotherapie NTK
Förderinstitut Vinco
Physio Margarete Forst

Die Liegenschaftsabteilung der Stadtgemeinde Kapfenberg begann 2020 mit den ersten Planungen für die Modernisierung und Vermietung sowie dem Umbau der Ordination für die Hausärztin, Frau Dr. Silke Kamper im neuen Volksheim. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurden auch die Allgemeinflächen wie Stiegenhäuser und Gänge saniert und ein barrierefreier Zugang hergestellt.
Im Oktober 2021 fanden die Erstgespräche mit der Gynäkologin Frau Dr. Elisabeth Hammerlindl statt.
Auch hier leitete die Liegenschaftsabteilung der Stadtgemeinde Kapfenberg die Planungsarbeiten und Bauaufsicht um dieses wichtige Projekt zu unterstützen. Die Verantwortlichen für dieses Vorhaben waren DI Thomas Feichtenhofer sowie Bmst. Thomas Salamon von der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Liegenschaften. Durch harte Arbeit und ohne Verzögerungen konnten, dank ausgezeichneter regionaler Fachfirmen, die Räumlichkeiten im April 2022 übergeben werden. Offiziell eröffnet wurde die Ordination am 2. Mai 2022 und erhielt den ansprechenden Namen „Frau im Zentrum". Bei diesem wichtigen Projekt wurde die Stadtgemeinde Kapfenberg durch Förderungen seitens des Landes Steiermark bei den Umbaumaßnahmen unterstützt.

Weitere Maßnahmen sind geplant

Um dem Nachhaltigkeitsziel gerecht zu werden, ist in den nächsten Monaten die Installation einer Photovoltaikanlage am Dach des Neuen Volksheim geplant. Diese Maßnahmen haben die notwendigen Genehmigungen und wurden bereits beauftragt. Somit wird zukünftig das Gebäude zum Teil mit Sonnenstrom versorgt. Weiters beginnen im Herbst dieses Jahres Umbauarbeiten für die Erweiterung des Vereins Neustart im südlichen Gebäudetrakt.

Zuschüsse & Beihilfen

Studentenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Studenten mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Studien- bzw. Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,00 pro Semester.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Inskriptionsbestätigung
- Kopie der Studien- bzw. Semesterkarte über die Dauer von mindestens vier Monate
- Anspruch für Studenten unter 27 Jahren bzw. Bezieher eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 22501 DW1604 bzw. DW 1601 oder unter manuela.mali@kapfenberg.gv.at bzw. eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at zur Verfügung.

Beihilfe für den Schülerschikurs/ die Schullandwoche

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragstellern ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abt. Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie auch alle Formulare auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.

Die Anträge sind spätestens bis zum letzten Werktag vor Antritt des Schülerschikurses bzw. der Schullandwoche abzugeben.

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 22501 DW 1604 – Fr. Mali

Startbereit für die Zukunft!

Gute Willkommenskultur, beste Perspektiven:
Die Stadtwerke-Lehrlinge zeigen sich „sportlich“ und aus gutem Grund selbstbewusst.

Viele Heranwachsende bereitet die richtige Berufswahl Sorgen: Welche Entscheidung ist die richtige? Welche Berufsbilder sind spannend, welche haben die besten Zukunftsaussichten? Diesen Entscheidungsprozess vereinfacht die Stadtwerke Kapfenberg GmbH als beliebter Ausbildungsbetrieb – sei es mit Praktikumsplätzen, im Bewerbungsprozess, während oder nach einer Lehre in Trendberufen.
Mit dieser Rückendeckung starteten im September drei neue Lehrlinge sportlich-motiviert in ihre Berufslaufbahn. Bürgermeister Fritz Kratzer und Stadtwerke-Direktor DI Christian Wohlmuth hießen sie herzlich in der großen Stadtwerke-Familie willkommen und gratulierten den „älteren“ Semestern zu ihren bisherigen Ausbildungserfolgen. Alle Lehrlinge sind sich bewusst, dass sie bald begehrte Fachkräfte der Energie- und Dienstleistungsbranche sind.
Weil das Stadtwerke-Team selbst von den jungen Köpfen lernen kann und die Unternehmensgruppe Wert auf regionale Wertschöpfung legt, investiert sie seit Jahrzehnten erfolgreich in die Jugend- und Nachwuchsförderung. Aktuell werden 22 Lehrlinge zu Elektroinstallationstechnikern in der Energietechnik, in der Elektro- und Gebäudetechnik sowie zu Elektronikern in der Kommunikation und Netzwerktechnik ausgebildet. Damit macht der Lehrlingsanteil im zentralen Stadtwerke-Betrieb rund 10 Prozent aus. Mit derart starken Zahlen gestaltet die Stadtwerke Kapfenberg GmbH die Zukunft von Kapfenberg mit. Die inhaltlichen Kriterien, um sich für Karriere mit regionaler Lehre zu entscheiden, heißen: hohe Ausbildungsqualität, nahtlose Betreuung am Arbeitsplatz, individuelle Förderung, familiäres Arbeitsklima und nicht zuletzt kurze Arbeitswege.
Wer hinter die Stadtwerke-Kulissen schauen will, sich für den Arbeitsalltag oder technische Nahaufnahmen interessiert, der kann dem Unternehmen auf Instagram [„stadtwerke_kapfenberg“] folgen. Auf Facebook präsentiert sich der Energie-Nahversorger und Multi-Dienstleister bereits seit 2014.

Text & Bilder: Stadtwerke Kapfenberg

Sport- und Gesundheitsprogramm

Bewegung ist der Schlüssel zur Gesundheit und hält uns fit für die Zukunft!

Motivierte Trainer bieten Neues und laden zum Mitmachen ein, es befinden sich auch zwei Online-Einheiten am Programm. Unverbindliche Schnuppereinheiten sind jederzeit möglich.

NEU: Functional Gaming, jeden Mittwoch
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der MS Schirmitz.

Freizeit Sport Aktiv

Kontaktdaten

Tel.: 03862/25365
sport@freizeitsportaktiv.at
www.freizeitsportaktiv.at

Sport-Schnuppern im Herbst!

- ✓ laufend Schnuppern möglich!
- ✓ auch mehrmals unverbindlich und kostenfrei!
- ✓ ausgebildete Betreuer mit langjähriger Erfahrung!
- ✓ einfach vorbei kommen und mitmachen!

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN
NACHWUCHSMODELL

SPORTART	ORT	TAG	ZEIT	BETREUER	KONTAKT
Fußball Kindergarten U6	Sportzentrum Kunstrasen	Donnerstag	15.00 Uhr	Josef Puntigam	0664/4114352
Fußball U7–U9	Sportzentrum HTL-Platz	Dienstag + Donnerstag	16.30 Uhr	Josef Puntigam	0664/4114352
Basketball	Walfersamhalle	Montag +	15.00 Uhr	Sebastian Magerböck	0676/6082760
Leichtathletik	Sportzentrum Laufbahn	Donnerstag	17.00 Uhr	Claudia Dornhofer	0676/9600301
Schwimmen	Sportzentrum Hallenbad	Dienstag + Donnerstag	16.30 Uhr	Jennifer Brunner	0660/4768429
Tennis	KSV Tennisanlage Redfeld	Mittwoch	15.00 Uhr	Michael Goldbrunner	0699/17337766
Tischtennis	Sporthalle Schirmitzbühel	Dienstag + Donnerstag	15.00 Uhr	Wolfgang Heimrath	0660/3474930
Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre	Schirmitzbühel Hochschwabsiedlung	Montag/ Donnerstag	15.45 Uhr 16.15 Uhr	Jennifer Merl	0660/8330010
Kinderturnen 4 – 10 Jahre	Redfeld, Schirmitzbühel Hochschwabsiedlung	Montag/ Dienstag	16.45 Uhr 17.15 Uhr	Jennifer Merl	0660/8330010
GIRLZ Fitness 10 – 14 Jahre	Sporthalle Hochschwabs.	Donnerstag	17.30 Uhr	Jennifer Merl	0660/8330010
NEU! Ninja Warrior 9 – 13 Jahre	Sporthalle MS Schinitz	Donnerstag	16.00 Uhr	Florian Maierhofer	0660/8622460

Bei Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme bei den angeführten Trainern vor dem ersten Schnuppern! **www.nachwuchsmodell.at**
Allgemeines Infotelefon: 03862/27710

Bild: Kapfenberger Schützenverein

Kapfenberger Schützenverein

Die Schützen des Kapfenberger Schützenvereins gewannen wieder einige Medaillen bei der **Österreichischen Meisterschaft und bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Innsbruck.**
Cermak Romina, Jungschützin, gewann den 3.Platz in der Disziplin 100 Meter Stehend Frei.
Bei den Seniorinnen 1 gewann Grabensberger Anita den 2.Platz in der Disziplin 100 Meter Stehend Frei und in der Disziplin Kleinkaliber 50 m Stellung 2x30 ebenfalls die Silber Medaille.
Bei den Senioren 2 räumte Grabensberger Siegfried so richtig ab: Er gewann 2x Gold und wurde jeweils Österreichischer Meister in den Disziplinen Kleinkaliber 50 m Stellung 2x30 Mannschaft und 100 Meter Stehend frei Mannschaft. In der Disziplin Kleinkaliber 50 m Stellung 2x30 wurde er 2. und in der Disziplin 100 Meter Stehend frei gewann er die Bronze Medaille.

SV Austria Turniere

Im September fand erstmalig seit 5 Jahren wieder das Böhler-Turnier im Sportzentrum am Schirmitzbühel statt. Ebenso durfte der SV Austria Kapfenberg Gastgeber des Jugendturniers des Nachwuchsmodells sein. „Diese Veranstaltungen beleben nicht nur unsere Sportplätze, sondern sind auch eine weitere Aufwertung für den Schirmitzbühel", sagt Mathias Jentner, Sportreferent und Obmann des SV Austria Kapfenberg.

Bild: SV Austria

Bild: Florian Zimmer

Zweite bei BJJ-Weltmeisterschaft in Las Vegas

Nicole Urschinger, Trainerin und Mitglied bei BJJ Austria Kapfenberg, war erfolgreich bei der Weltmeisterschaft im Brazilian Jiu Jitsu (Bodenkampf) in Las Vegas. Sie konnte in ihrer Gewichtsklasse den Vize-Weltmeistertitel und in der offenen Klasse den dritten Platz erkämpfen. Sportreferent und Austria-Obmann Mathias Jentner gratulierte zu den Titeln und betonte die Einzigartigkeit der Erfolge für den SV Austria Kapfenberg.
BJJ-Trainings finden immer Mittwoch, Donnerstag und Sonntag in der Steinerhofallee 6 in Redfeld statt. Mehr Informationen unter 0699/11217963.

Neuer Sportlicher Leiter

Dem Vorstand um Obfrau Maria Edlinger ist es gelungen mit Gerhard Sporer jun. als neuen Sportlichen Leiter der KSV Eishockey Juniors einen absoluten Fachmann zu gewinnen. Die Betreuung der Jugendmannschaften und die Heranführung der eigenen Nachwuchsspieler auf Kampfmannschaftsniveau werden zu seinen Aufgabenbereichen gehören. Gerhard Sporer jun. war u.a. Spieler bei Kapfenberg und Graz, ehe er seine Karriere als Eishockey-Trainer und Schiedsrichter fortsetzte. Sein bisheriges Engagement als Jugendtrainer (u.a. für das U16-Nationalteam und Kapfenberger Nachwuchsmodell) beweist auch seine große Wertschätzung für den Nachwuchs.
Wir wünschen Gerhard mit seinem Trainerteam und allen Spielern der KSV Eishockey Juniors eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der neuen Heimstätte!

Bild: KSV Eishockey

Text: Florian Maierhofer | Bild: AdobeStock

Wearables
Fluch oder Segen?

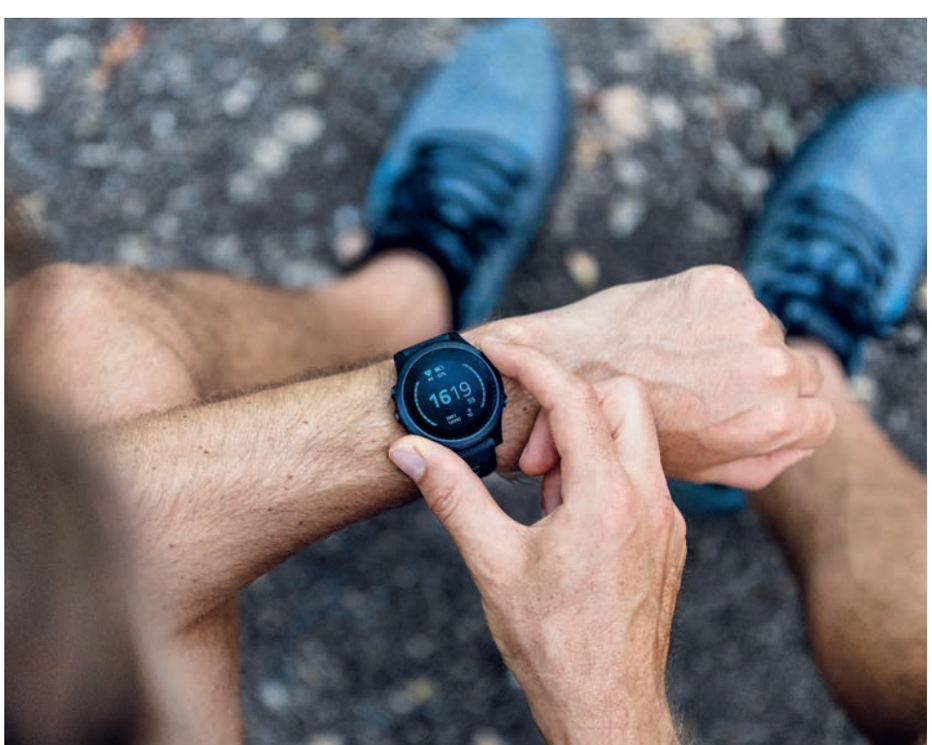
Wearables sind Pulsuhren, Fitnessarmbänder, Fitnesstracker oder auch spezielle Handyapps.

Seit einigen Jahren erfreuen sie sich großer Beliebtheit am Gesundheits- und Fitnessmarkt. Im Jahr 2014 wurden global in etwa 29 Millionen Wearables genutzt. Für das Jahr 2024 wird damit gerechnet, dass eine halbe Milliarde davon verwendet werden. Der Markt schafft sich unaufhaltsam selbst, immerhin wird uns ständig suggeriert, nur so gesund, fit und leistungsfähig zu sein. Doch braucht es die permanente technische Trainingsunterstützung im Breitensport tatsächlich?

Gerade für sportliche Neueinsteiger machen die Geräte insofern Sinn, um eine allgemeine Einschätzung und ein Gefühl für bestimmte Parameter zu erhalten. Konkret bekommt man ein Gespür dafür, wie sich 5.000 Schritte anfühlen, wie lange man pro Tag sitzt oder wie hoch die Herzfrequenz beim Treppensteigen ist. Dadurch wird zu Beginn häufig die Motivation hochgehalten und man lernt den eigenen Körper während der Aktivität besser kennen.

Dennoch ist Vorsicht mit Wearables geboten und es empfiehlt sich mit zunehmender Dauer, den Signalen des menschlichen Organismus mehr Bedeutung beizumessen. Der Körper reagiert ständig mit der Umwelt und gibt uns passende Signale. Sogenannte Rezeptoren regulieren unsere Körperwahrnehmung. Sie geben unserem Gehirn eine Rückmeldung über muskuläre Verspannungen, Schmerzen, die Höhe der Herzfrequenz, die Körperkerntemperatur und vielen Dingen mehr. Wearables haben vereinzelte Körpersignale messbar gemacht und geben uns oftmals eine Auskunft über die Schrittanzahl, die Herzfrequenz und die Anzahl der verbrannten Kalorien. Entscheidend ist hier, dass Daten nicht automatisch wichtig werden, nur weil sie messbar sind. Um beispielsweise die Herzfrequenz sinnvoll zu interpretieren, sollte diese immer in individuelle Normwerte eingeteilt und an den aktuellen Fortschritt angepasst werden. Bei der Schrittanzahl sollte man sich weniger an die berüchtigten 10.000 Schritte halten, sondern sich nur mit sich selbst vergleichen. Nehmen sie sich morgen vor 2.000 Schritte mehr als gestern zu gehen.

Ein echter Lerneffekt wird erzielt, wenn Bewegung langfristig zur Gewohnheit wird. Die Motivation sollte die körperliche Gesundheit sein und nicht ausschließlich die Zahlen auf dem Tracker. Fest steht, dass körperliche Fitness zu vielseitig ist, um sie vereinfacht darzustellen. Sie setzt sich unter anderem aus der Kraft, der Ausdauer, der Koordination, der Beweglichkeit sowie der kognitiven Leistungsfähigkeit zusammen. Zumeist ist eine gesunde Körperwahrnehmung für den Breitensport absolut ausreichend und die Uhr muss beim Sport nicht immer am Handgelenk sein.



Kapfenberger Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

„Wandelbare Zeiten“
Kapfenberger präsentieren ihre Werke

Kapfenberger präsentieren in der gemeinsamen Ausstellung zum Thema „Wandelbare Zeiten“ ihre Werke. Gezeigt werden die unterschiedlichsten Genres: Skulpturen und Installationen bis hin zur klassischen bildenden Kunst. Auch aktuelle Kunstformen wie „upcycling“ werden in der Ausstellung vertreten sein. Die ausgestellten Werke setzten sich einerseits mit aktuellen Themen wie Klimawandel, Naturschutz und Pandemie auseinander. Heimatverbundenheit, Lebensfreude und Musik spiegeln sich auf der anderen Seite wider.

Ausstellungsdauer: 21. September bis 30. Oktober 2022
KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg
Öffnungszeiten:
Mo, Di & Do: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi & Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr
So und Feiertage: 13.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50 / Eintritt frei bis 14 Jahre!

Bild: Aline Holzer

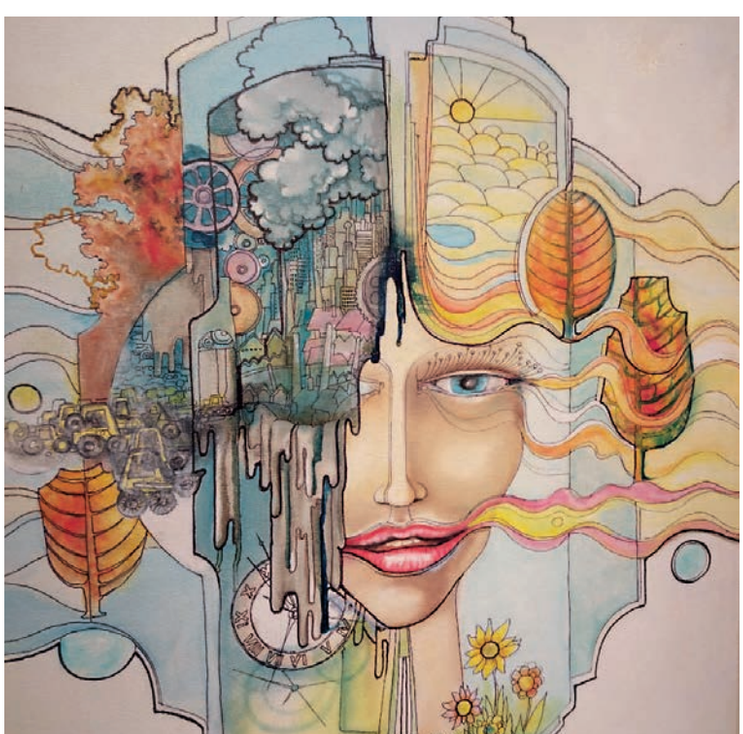


Bild: Aline Holzer

Europaliteraturkreis

Offener Leseabend
Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.
Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.
Eintritt: Frei
Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Lesefest
Abschlussveranstaltung der 7. Kapfenberger LiteraturBiennale. 15 Autoren aus Deutschland und Österreich präsentieren ihre neuesten Bücher und aktuellen Texte. Musikalisch wird der Nachmittag von der Klarinettenmusik Trafella umrahmt. Eintritt: Freiwillige Spende
Sonntag, 9. Oktober 2022, 13.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3

Literaturcafé
Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.
Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Ivo Andrić (130. Geburtstag) und Georg Büchner (209. Geburtstag).
Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen. Eintritt: Frei
Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Buchpräsentation
Peter Veran, so das literarische Pseudonym des Juristen und Historikers Werner Anzenberger, präsentiert seinen Roman „Plädoyer eines Märtyrers. Eine Groteske“.
Darin bekommt der ehemalige Bundeskanzler Engelbert Dollfuß die Gelegenheit, sich für seine Taten in der Zeit des Austrofaschismus zu rechtfertigen. Eintritt: Freiwillige Spende
Dienstag, 25. Oktober 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3

Body Art and Expression

Die Schule für Ballett und darstellende Kunst in Thörl und Wien startet mit 1. Oktober wieder in ein neues Schuljahr. Die nunmehr 24 Jahre alte Institution präsentiert sich auch heuer wieder mit neuen Kursen zu Tanz und Fitness für Menschen aller Altersgruppen. Von kleinen Tanzmäusen ab circa 3 Jahren bis zu Eltern und Großeltern in speziellen Tanz- und Fitnesskursen für ihre jeweiligen Bedürfnisse – das Team um Judith-Elisa und Charlie Kaufmann betreut seine Kunden individuell. Der Fokus liegt seit 24 Jahren auf Freude und Gesundheit im Tanz und durch Tanz und Fitness. Die Schule legt Wert auf kleine Gruppen und betont darin die Betreuung des Individuums. Somit stehen die Kurse für Freude an Bewegung und Gesunderhaltung und geben Kraft und Motivation für den Lebensalltag von Groß und Klein. **Kurse und Stundenpläne finden sich auf unserer Webseite www.bodyartandexpression.com Infos und Voranmeldung auch gerne unter office@bodyartandexpression.com**

Bild: Body Art und Expression

Filmklub Kapfenberg

Dienstag, 4. Oktober 2022:
175. Filmklub-Galerie: „GRIECHENLAND“ Herbert TISCHHARDT, einer unserer erfolgreichen Filmer zeigt seine Zeichnungen und Filme
Dienstag, 11. Oktober 2022:
1.Teil unserer erfolgreichen Filmproduktionen bei den österr. Staatsmeisterschaften
Dienstag, 18. Oktober 2022:
Österr. Verbandswettbewerb 1; Wir betrachten und besprechen österr. Videos
Dienstag, 25.Oktober 2022:
176. Filmklub-Galerie: „Natur-Facetten“ von Philipp JAKESCH & Filme vom 35. Bergfilm-Festival, Graz 2022

Ihr Recht im Alltag

Der Urlaubsanspruch von Angestellten – 6. Urlaubswoche und Vordienstzeiten

In der Regel gebührt einem Angestellten für jedes Arbeitsjahr bezahlter Urlaub im Ausmaß von 5 Wochen, wobei sich das Urlaubsausmaß nach Vollendung des 25. Dienstjahres bei demselben Arbeitgeber auf 6 Wochen erhöht. Den wenigsten Arbeitnehmern ist bekannt, dass durch Anrechnung von Vordienstzeiten im Ausmaß von maximal 12 Jahren diese gesetzlich normierte Wartezeit auf 13 Dienstjahre bei demselben Arbeitgeber verkürzt werden kann.
Für die Bemessung des Urlaubsausmaßes sind Dienstzeiten bei demselben Arbeitgeber, die keine längeren Unterbrechungen als jeweils 3 Monate aufweisen, zusammenzurechnen. Diese Zusammenrechnung unterbleibt jedoch, wenn die Unterbrechung durch eine Kündigung dieses Arbeitsverhältnisses seitens des Arbeitnehmers, durch einen vorzeitigen Austritt ohne wichtigen Grund, oder eine vom Arbeitnehmer verschuldete Entlassung eingetreten ist.
Die Anrechnung von Vordienstzeiten ist in § 3 Urlaubsgesetz geregelt. Neben dieser gesetzlichen Anrechnungsbestimmung kann der jeweilige Kollektivvertrag für den Arbeitnehmer günstigere Regelungen zur Anrechnung von Vordienstzeiten vorsehen. Am leichtesten gelingt der Nachweis von anrechenbaren Vordienstzeiten durch Vorlage eines Versicherungsdatenauszuges der österreichischen Sozialversicherung, welcher unbürokratisch mittels Online-Formular angefordert werden kann, sowie durch Beischaffung von Zeugnissen. Das Urlaubsgesetz sieht keine Frist für den Nachweis der anrechenbaren Vordienstzeiten vor, sodass es dem Arbeitnehmer grundsätzlich frei steht, dem Arbeitgeber jederzeit die entsprechenden Unterlagen vorzulegen.
Da mit der Anrechnung von Vordienstzeiten durchaus komplexe rechtliche Fragestellungen einhergehen können, empfiehlt es sich, sich von einem Rechtsanwalt beraten zu lassen.

BERGER § PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE

Text & Bild: Berger § Pusswald

Bild: MVG

Das Christkind kommt bald…

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen und langsam kann man sich überlegen, wie man sich die Tage bis Weihnachten versüßt. Wie wäre es mit einem Vorgeschmack auf unseren Tagesfahrten zu den unterschiedlichen Christkindlmärkten?

Den Anfang macht der **„Wolfgangseer Advent"** am Samstag, den 3. Dezember. Hier wird das Christkind mit Freuden erwartet und die einzigartigen, zirka 80 lebensgroßen Krippenfiguren sollte sich kein Besucher entgehen lassen. Für besondere Stimmung sorgt ein Klangteppich mit echter Volksmusik aus der Region. **Busfahrt € 45,–/Person**

Eine Woche später, am 10. Dezember können Sie den Vorweihnachtszauber der besonderen Art im **prachtvollen Ambiente von Schloss Esterházy** genießen. Weihnachtsmärkte mit Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten, die einzigartigen Prunkräume von Schloss Esterházy und der eindrucksvolle Barock-Innenhof stimmen auf die wohl schönste Jahreszeit ein. **Busfahrt & Eintritt € 39,–/Person**

Am nächsten Tag, Sonntag, 11. Dezember ladet das **Stift Admont** unter dem Motto „Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten" bereits zum 22. Mal zu den Adventfeierlichkeiten. Im Außenareal des Benediktinerstiftes Admont bieten Standbetreiber handwerkliche Besonderheiten und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Museum und die Bibliothek haben natürlich geöffnet. **Busfahrt (exkl. Eintritt Museum & Bibliothek) € 30,–/Person**

Am 4. Adventsamstag, 17. Dezember gibt es die Möglichkeit, den wohl bekanntesten Adventmarkt Österreichs zu besuchen – den **Mariazeller Advent.** Der festlich geschmückte Hauptplatz mit dem größten hängenden Adventkranz der Welt, im Antlitz der atemberaubenden Kulisse der Mariazeller Basilika, verzaubert alle Jahre wieder aufs Neue. **Busfahrt € 27,–/Person**

Für alle, denen ein Tag zu wenig ist, bieten wir von 2. – 3. Dezember eine **Zwei-Tagesbusfahrt nach Zagreb (CRO)** an. Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück & Stadtführung € 179,– im DZ p. Person

Silvester am Meer

Eine wunderbare Abwechslung vom Alltag – feiern in gemütlicher Runde am Meer und nicht allein zu Hause.

An der Riviera Opatja liegt das wunderschöne Küstenstädtchen Lovran, welches einen kleinen, einst befestigten, mittelalterlichen Stadtkern präsentieren kann. Der Aufstieg des früheren Fischerortes mit heute 3.640 Einwohnern begann aber erst im Zuge der Entwicklung von Abbazia/Opatija durch die österreichische Südbahngesellschaft zu Ende des 19. Jahrhunderts. 1884 wurde die 12 km lange Strandpromenade nach Abbazia und Volosko eröffnet. 1905 wurde Lovran zum Luftkurort erklärt und hatte sehr viele berühmte Kurgäste wie den einstigen Wiener Bürgermeister Karl Lueger.

Das Klima ist mild und man verzeichnet 2.230 Sonnenstunden im Jahr – im Winter schützt der Gebirgskamm Uczka vor kaltem Wind.

Ein Besuch im Bergdorf Moscenice, mit Steinhäusern und engen Gassen, wo man vom lustigen Bürgermeister Dusan begrüßt wird, zählt ebenso zu einem „Muss" wie eine Panoramaschifffahrt.

Das wunderschöne Hotel Excelsior gestaltet eine tolle Silverstergala mit festlichem Buffet und Musik.

30. Dezember bis 2. Jänner 2023
Preis pro Person im Doppelzimmer
inkl. Halbpension € 599,–
Einzelzimmerzuschlag € 50,–

Bild: MVG

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at
Detailprogramm im Reisebüro
#mvgcomplete

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine:

Buffet-, Sauna-, Kassa- und Reinigungskraft

für das Sportzentrum

Aufgabenbereiche:

- Abrechnungs- und Bestellwesen im Kassa-, Sauna- u. Buffetbereich
- Gastronomische Tätigkeiten (Küche und Verkauf)
- Verkauf von Shop-Artikeln (Kassaware)
- Reinigungsarbeiten

Anforderungen:

- Einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Kundenfreundliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Selbstständiges Arbeiten sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schicht- bzw. Wochenendarbeit

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.
Entlohnung: € 2.090,– bto/mtl. auf Basis 40 Wochenstunden.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine:

Fachkraft für das Sportzentrum

Aufgabenbereiche:

- Durchführung und Kontrolle der Wasseraufbereitung sowie Wartung der technischen Anlagen für das Sportzentrum Kapfenberg
- Einhaltung der behördlichen Auflagen in Bezug auf das Bäderhygienegesetz
- Überprüfung der Auflagen bezüglich des Umgangs mit Chlorgas
- Unterweisung von MitarbeiterInnen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Veranstaltungen im Sportzentrum

Anforderungen:

- Abgeschlossener Lehrberuf (Installationstechniker bevorzugt)
- Handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis
- Selbstständige, verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Teilnahme an Ausbildungskursen
- Bereitschaft zur Überstundenleistung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.
Entlohnung auf Basis Lehrabschluss: € 2.470,– bto/mtl;
Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 28. Oktober 2022 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at.
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bilder: AdobeStock

Text: ISGS Kapfenberg | Bild: AdobeStock

Elternbildung im FamilienWohnZimmer

jetzt auch in „Hybrid“

Viele Vorträge des allseits beliebten Elternbildungsprogramms Mama*Papa-Ticket mussten in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt auf online umgestellt werden.

Dies war jedoch nicht nur von Nachteil: Bequem auf der Couch oder während dem zu Bett bringen kann der Vortrag von beiden Elternteilen angehört werden.
Trotz der vielen Vorteile von Online-Veranstaltungen sehnen sich einige Eltern nach persönlichen Kontakten. Das FamilienWohnZimmer kombiniert im Herbst 2022 beide Formate und bietet 3 Hybrid-Veranstaltungen an. Dabei wird der Live-Vortrag im FamilienWohnZimmer zeitgleich online via Zoom übertragen – für jeden Geschmack das passende Format! Das engagierte Team der ISGS Drehscheibe nahm dazu an einer umfangreichen Schulung des Elternbildungsanbieters KBW – Katholisches Bildungswerk aus Graz teil.
Die Vorträge sind kostenlos und ohne Anmeldung. Familien aus Kapfenberg können sich einen Stempel für ihr Mama*Papa-Ticket holen und Kapfenberg Gutscheine sammeln.

Termine und Themen der Hybrid-Vorträge:

17. Oktober 2022,18.30 Uhr Frühstarter und Spätzünder
23. November 2022, 18.30 Uhr Eltern sein – Paar bleiben
12. Dezember 2022, 18.30 Uhr Handy, Tablet & Co
FamilienWohnzimmer, Grazer Straße 3, 8605 Kapfenberg und online via Zoom http://join.zoom.us,
Meeting ID 582 280 9286.
Weitere Informationen zum Elternbildungsprogramm finden Sie unter www.familienwohnzimmer.at

Das Team des FamilienWohnZimmers freut sich auf Sie - live oder online!

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Brazilian Jiu Jitsu für Kids

jeden Donnerstag
17.30 – 18.30h

Steinerhofallee 6
Kapfenberg/Redfeld

Dabei erlernen Kinder ab 6 Jahren spielerisch und mit viel Spaß den Trend-Kampfsport.
Mehr Informationen unter 0699/11217963

Song Writing lernen

einmal wöchentlich

Musikschule

Lerne deine eigenen Ideen zu Songs zu machen und aufzuschreiben!

musikschule@kapfenberg.gv.at, 0650/2666665

Sprachencafé

jeden Montag & Donnerstag
15.00 – 17.00h

Internationalen Verein Kapfenberg,
12. Februar-Straße 6

Für alle, die Deutsch nicht als erste Sprache sprechen!

Kostenlos ohne Anmeldung

Stammtisch

5.10.2022
16.00h

Haus der Begegnung Altstadt

Online-Vortrag

Let's talk about Sex – Aufklärung ab dem Kindesalter

5.10.2022
20.00h

via Zoom
Meeting-ID
582 280 9286

Kostenlos
ohne Anmeldung

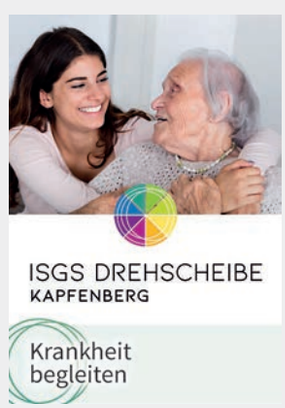
Sprechtag

5.10.2022
16.00h

Flughafenrestaurant,
Pötschachgasse 18

mit Integrationsreferenten Gemeinderat Clemens Perteneder

Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen.



Workshop „Leben mit Demenz"

11.10. & 25.10.
14.00 – 16.00h

ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3

Kosten: € 5,–/Termin und Person

Anmeldung unter 03862/21500

Workshop

„Stress - Der moderne Säbelzahntiger"

Stress erkennen und damit umgehen

13.10.2022
17.30 – 19.30h

ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3

Kosten: „Zahle, soviel du willst"

Ohne Anmeldung

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Clemens Nestroy

Kindertheater Der Grüffelo

17.10.2022
16.00h

Spiel!Raum Kapfenberg

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,–

Karten: Ö-Ticket, KUlturZentrum und an der Kassa

(Online)-Vortrag Hybrid

„Frühstarter und Spätzünder“

17.10.2022
18.30h

Live im FamilienWohnZimmer und Online via Zoom Meeting-ID 582 280 9286

Kostenlos
ohne Anmeldung

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Schwerpunktreihe 2022
„zuEinander – miteinander – füreinander“

Kirche und Demokratie:
Ein schwieriges Nebeneinander

Sehr oft kann man hören: Kirche ist keine Demokratie. Das stimmt. Kirche muss mehr sein als Demokratie im politischen Sinn. Gelgickte Demokratie und ein gemeinsamer, solidarischer Weg sind Ziele der Kirche. Das ist fordernd sowohl für Haupt- und Ehrenamtliche auf Führungsebene, die mehr sein müssen als Funktionäre, als auch für die Mitglieder des Kirchenvolkes.

Dienstag, 18. Oktober 2022

19:00 Uhr

Pfarrsaal Kapfenberg-St. Oswald
Friedrich Böhler Straße 5, 8605 Kapfenberg

Referent:
Dr. Leopold Neuhold, Univ.Prof. i.R.

Eine Veranstaltung der Pfarre Kapfenberg-St. Oswald.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregeln statt.

Kirche & Demokratie

Ein schwieriges Nebeneinander

18.10.2022
19.00h

Pfarrsaal Kapfenberg-St. Oswald

Referent:
Dr. Leopold Neuhold, Univ. Prof. i. R.

Bild: Rotzteifl

Maskenausstellung

22. – 23.10.2022

Burg Oberkapfenberg

Krampus Gruppe Rotzteifl

Öffnungszeiten:
SA 10.00 – 17.00 Uhr &
SO 10.00 – 15.00 Uhr

verein@rotzteifl.at

Gruppen aus NÖ, OÖ, Kärnten und Steiermark

Bild: zVg

Amtseinführung Pfarrer Mag. Erich Klein

23.10.2022
15.00h

Christuskirche Kapfenberg
Dr. Martin-Luther-Platz 1

Festgottesdienst mit Superintendent Mag. Wolfgang Rehner

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Schwerpunktreihe 2022
„zuEinander – miteinander – füreinander“

Mehr Salz, bitte! –
Als Christinnen und Christen die Welt mitgestalten

Ohne Salz schmeckt's fad! – Christinnen und Christen sind dazu berufen, als „Salz der Erde“ mehr Geschmack in die Gesellschaft zu bringen.
Wie sehr darf Kirche (gesellschafts-)politisch sein? Wo und wie können und sollen Christinnen und Christen Verantwortung übernehmen? Ein Appell, die Welt heute aus dem Glauben heraus für morgen mitzugestalten!

Montag, 24. Oktober 2022

19:00 Uhr

Pfarrsaal Kapfenberg-Schirmitzbühel
Richard Wagner Gasse 39, 8605 Kapfenberg

Referentin:
Mag.ª Anna Hollwöger
Generalsekretärin der Katholischen Aktion, Leitung Ressort Seelsorge & Gesellschaft der Diözese Graz-Seckau

Eine Veranstaltung der Pfarre Kapfenberg-Schirmitzbühel

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregeln statt.

Mehr Salz, bitte!

Als Christen die Welt mitgestalten

24.10.2022
19.00h

Pfarrsaal Kapfenberg-Schirmitzbühel

Referentin:
Mag.ª Anna Hollwöger

Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtag

25.10.2022

Gasthaus Kohlhofer in Göritz-Pogier
um 17.00h

Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606

Bild: MVG

Kabarett Simpl Wien „Des Bullis Kern“

7.1.2023

Preis pro Person für Bus und Eintritt ab € 105,–

Mindesteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213

Bild: Shutterstock

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Bebić Elena, 29.07.2022
Reinmüller Leo, 30.07.2022
Wechsler Sofia, 19.07.2022
Prinz Mira, 02.07.2022
Schwaiger Friedrich-Johann, 17.06.2022
Stojanović Bogdan, 25.07.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

31.08.2022
Ing. Lanzer Gerhard Leopold Hermann
& Gailberger Angelika
20.08.2022
Windisch Roland & Wachter Sandra
08.08.2022
Koller Manuel Gerhard & Geßelbauer Nina Julia

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Pongratz Johann Alois
Götz Hubert
Reitner Herta
Angerer Helmut
Strahalm Otmar
Trummer Hildegard
Klaic Nikolaus
Östreich Dierk Heinz
Pichler Gerd
Sabau Ioan
Neumeister Heliodor
Feitl Christa
Maderbacher Maria
Reinspach Maria
Schantl Karl

85 Jahre:
Hiden Helmut
Kolar Verona
Prieler Dorothea
Fritz Engelbert

90 Jahre:
Drechsler Maria
Posch Gottfried
Wronski Hildegard
Schmidhofer Anna
Münzer Karl

91 Jahre:
Lackner Hildegard
Strini Hermann
Brunner Maria Immakulata
Weinhandl Hedwig
Kosic Gertrud Christine
Mächtinger Karl
Edelsbacher Adelheid
Hauer Friederike
Oswald Notburga

92 Jahre:
Greiner Gisela
Mernig Gisela
Assinger Maria
Wolf Erika

93 Jahre:
Spindelberger Maria
Lakosche Anna
Amros Gerlinde
Reitbauer Michaela

94 Jahre:
Klupatschek Rosa

96 Jahre
Gall Rosa

98 Jahre
Pieber Elisabeth

Bild: Isabella Speer

Goldene Hochzeiten:
Waltraud & Bernhard Stefan Schöpf
Friederike & Herbert Fünder
Silvia Franziska & Peter Pawlovsky
Ingrid Gertrude & Ernst Otto Mayr
Monika & Maximilian Ernst Ortner
Dorothea & Peter Widek
Anneliese & Christian Jug

Diamantene Hochzeit:
Herta & Horst Austin-Brentnall
Ernestine & Peter Kovacic

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Seidinger Rudolf
22.08.1938 | 05.09.2022, **84**
Wenghofer Margarethe
08.07.1946 | 30.08.2022, **76**
Aschacher Erwin
27.05.1954 | 04.09.2022, **68**
Hausegger Angela Maria Klara, geb. Stifter
09.02.1929 | 25.08.2022, **93**
Fischer Matthias
10.07.1935 | 20.08.2022, **87**
Herbst Alois
12.09.1928 | 18.08.2022, **93**
Grassberger Augustin
18.04.1930 | 17.08.2022, **92**
Schubert Waltraud
20.12.1944 | 08.08.2022, **77**
Klammsteiner Hermine
23.06.1921 | 05.08.2022, **101**
Mansky Manfred
07.01.1940 | 05.08.2022, **82**
Gancea Ioan
23.08.1960 | 02.08.2022, **61**
Adam Margareta
23.07.1949 | 31.07.2022, **73**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Iris Kapeller, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
10. Oktober 2022
Telefon:
03862/22501-1011
aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
isabella.speer@
kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@
kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

A new sound of KLEZMER

Moritz Weiß Klezmer Trio

Niki Waltersdorfer – Gitarre, Perkussion
Moritz Weiß – Klarinette
Maximilian Kreuzer – Kontrabass

KARTEN: € 18,– / € 9,– ermäßigt. KUlturZentrum Kapfenberg
oder in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und unter www.oeticket.com
Öffnungszeiten im KUlturZentrum: Mo, Di & Do 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Mi & Fr 9-12 Uhr

Das Land Steiermark – Kultur, Europa, Außenbeziehungen
oeticket.com

www.musikschule-kapfenberg.at

lass dich hören
MUSIKSCHULE **KAPFENBERG**